



ZERTIFIKATSKURS

für das Fach

Evangelische Religionslehre

**für Lehrerinnen und Lehrer
in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I
in Westfalen und Lippe
im Schuljahr 2024/2025**

August 2024 bis Juli 2025

Anmeldeschluss: 30. April 2024

**Pädagogisches Institut der Evangelischen Kirche von Westfalen
Herr Malte Lojewsky
Frau Susanne Franz
Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte
Telefon: (02304) 755-398/ -268**

Ziel des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs ist eine Qualifikationserweiterung für Lehrerinnen und Lehrer in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I, die das Fach Evangelische Religionslehre unterrichten bzw. unterrichten möchten, hierfür aber keine Lehrbefähigung haben. Mit dem Zertifikatskurs erwerben Sie die fachliche Voraussetzung für die Erteilung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis (Vokation) und damit die Berechtigung, Religionsunterricht zu erteilen – nicht aber die staatliche Fakultas.

Kursinhalte

Die Kursinhalte stammen aus allen Bereichen der Evangelischen Theologie (Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Religionspädagogik) und der Religionswissenschaften. Unterrichtspraktische Elemente werden besonders berücksichtigt.

Gemeinsame Seminartage, eigene Vor- und Nachbereitungen, sowie eine Unterrichtshospitation mit anschließendem Beratungsgespräch sind Bestandteile des Kurscurriculums.

Kursnummer: 242180100

Dauer: August 2024 bis Juli 2025

Kursumfang: 320 Stunden (verteilt auf Studientage und Blockseminare)

- 1 x wöchentlich in Studienzirkeln regional in Dortmund:
Donnerstag, 9.00 – 16.00 Uhr (je 8 SWS)
- 3 Blockveranstaltungen am Pädagogischen Institut in Villigst:
jeweils Donnerstag bis Samstag (je 24 SWS):
22.-24.08.2024, 16.-18.01.2025, 15.-17.05.2025

Vokationstagung: 02.-05.07.2025

Qualifikation: Kirchliche Lehrerlaubnis/ Vokation

Tagungsorte: Pädagogisches Institut Villigst, Reinoldinum Dortmund

Träger: Pädagogisches Institut der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche in Zusammenarbeit mit den Schulreferaten der EKvW und der Lippischen Landeskirche

Leitung: Christina Heidemann und Malte Lojewsky, PI Villigst

Kursvoraussetzungen und Rahmenbedingungen

Der Zertifikatskurs richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I, die in einem **unbefristeten** Anstellungsverhältnis stehen, Religionsunterricht fachfremd erteilen oder mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 erteilen werden. Die Teilnahmevoraussetzungen orientieren sich an dem KM-Erlass vom 20.09.1990 (BASS 20-22 Nr. 21). Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses und die Erteilung der Vokation ist die regelmäßige Teilnahme (mindestens 80 % der Gesamtkurszeit = 256 SWS), qualifizierte Mitarbeit, sowie eine Unterrichtshospitation mit anschließendem Beratungsgespräch.

Bei Defiziten können Studieninhalte in späteren Veranstaltungen nachgeholt werden; die Vokation erfolgt nach Absolvierung der noch zu erbringenden Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt. Nach Prüfung der formalen Voraussetzungen erhalten die Bezirksregierungen aus Gründen des Dienstunfallschutzes und den Regelungen für die Reisekosten (Abordnungsbescheide) Auskünfte über die Teilnehmenden. Die wöchentliche Unterrichtsentlastung wird gemäß KM-Erlass vom 27.04.2004 (BASS 20-22 Nr. 8) erteilt (5 Wochenstunden an Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Förderschulen; 4 Wochenstunden an Gymnasien und Gesamtschulen).

Die Fahrtkosten werden nach den Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes NRW abgerechnet.

Für den Zertifikatskurs wird **kein Teilnahmebeitrag** erhoben.

Für die an den Zertifikatskurs anschließende **Vokationstagung** fällt ein **Eigenanteil in Höhe von 160€** an.

Es können nur die Anmeldungen berücksichtigt werden, die bis zum Einsendeschluss vollständig ausgefüllt und unterschrieben inkl. Schulstempel und die mit den *) versehenen Dokumenten (siehe unten) dem Pädagogischen Institut wieder vorliegen!

Anmeldung

zum Zertifikatskurs Evangelische Religionslehre im Primarbereich und in der Sekundarstufe I im Schuljahr 2024/2025 (Kursnummer 242180100).

- Gleichzeitig beantrage ich die Erteilung einer eingeschränkten kirchlichen Unterrichtserlaubnis für das Fach Evangelische Religionslehre.

Vor- u. Zuname (auch Geburtsname): _____

Straße/PLZ/Ort: _____

Geboren am: _____ in: _____

Telefon privat: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Kirchenmitgliedschaft (genaue Angabe zu Kirche/Gemeinde erforderlich!)*): Ev. Landeskirche Ev. Freikirche

getauft am: _____ konfirmiert am: _____

Ausbildung:

Erste Lehramtsprüfung**) abgelegt am _____ in _____

Fächer: _____

Zweite Lehramtsprüfung**) abgelegt am _____ in _____

Beschäftigungsverhältnis:

im Angestelltenverhältnis mit derzeit _____ Std./Woche.

unbefristet befristet bis _____ Befristungsgrund: _____

Zusage auf anschließende unbefristete Anstellung Ja (Nachweis erforderlich!) Nein

im Beamtenverhältnis auf Probe auf Lebenszeit

derzeit beurlaubt (Betreuung von Kindern etc.) wegen/gemäß

Elternzeit bis _____ ****)

§ 71 LBG bis _____

Ich erteile gegenwärtig bereits fachfremd Religionsunterricht. Klasse _____

Schule (Art/Name/Anschrift/Telefon): _____ öffentliche Schule Ersatzschule

Ort/Datum

Unterschrift

Die Teilnahme am Zertifikatskurs Ev. Religionslehre wird befürwortet: ***) + ****)

Ort/Datum

(Stempel)

Unterschrift Schulleitung

*) aktuelle Mitgliedsbescheinigung des zuständigen Pfarramtes (gesiegelt/gestempelt).

**) Zeugniskopien über die Erste und Zweite Lehramtsprüfung; bei Lehramtsprüfungen außerhalb von NRW ist eine Bescheinigung der Bezirksregierung über die staatliche Anerkennung beizufügen.

***) Mit der Genehmigung der Teilnahme besteht Anspruch auf Entlastungsstunden aus dem der Schule zur Verfügung stehenden Kontingent.

****) Für in Elternzeit befindliche Lehrkräfte: Ich versichere alle anfallenden Kosten selbst zu tragen und bin darüber informiert, dass kein Dienstunfallschutz besteht.